



Catskill Park ist eine Region in den Catskill Mountains; hohe Berggipfel und sanft bewaldete Hügel prägen das Bild.

derweil Gelegenheit, eine Entscheidung zu treffen: Will man den Abstecher zu den Catskills noch unternehmen, dann sind hierfür mindestens zwei Übernachtungen einzurechnen. Oder will man lieber noch eine Zwischenübernachtung auf dem **Sylvan Lake Beach Park** (► Seite 272) einlegen oder die verbleibenden Nächte auf Long Island investieren, was besonders für Wohnmobilreisende eine Empfehlung ist, bevor sie den Camper zurückgeben (► Seite 273). Auch das beansprucht ein bis zwei Nächte.

Oder will man an dieser Stelle direkt zurück nach New York City fahren, was ab der Stelle, an der die nachfolgende Alternativroute zu den Catskills von der Hauptroute abzweigt, noch knapp 100 mi/160 km sind? Auf jeden Fall sollte man diese Entscheidung bis zur Abfahrt **Pine Plains Red Hook** im Ortsbereich von **Milan** gefällt haben, denn hier startet man Richtung Westen zu den Catskills über die **NY-199**; in Richtung Süden geht es für die Reisenden nach New York City weiter. Haupt- und Alternativroute treffen erst im New Yorker Stadtteil Bronx auf der **I-95** wieder aufeinander.

Alternativroute über die Catskills

In Milan geht es nun also an der Abfahrt **Pine Plains Red Hook** auf die **NY-199** – es beginnt ein munteres Hin- und Herhüpfen zwischen den State Routes. Schon bald wechseln wir auf die **NY-308**, von der es schon nach kurzer Zeit über einen Linksbogen auf die **NY-9G** Richtung Norden geht. Auch auf ihr bleiben wir nicht lange und biegen wieder links auf die **NY-199** ein. Auf dieser State Route überqueren

wir den **Hudson River**, der an dieser Stelle beeindruckend breit ist. Wenig später geht die **NY-199** in die **NY-209** über, danach beschreibt die Straße einen Linksbogen und wird schließlich von der **NY-28** gekreuzt. Auf diese biegen wir rechts ein und folgen ihr mitten hinein in das Gebiet des Catskill Park, Herzstück der Catskill Mountains.

Nach der Auffahrt auf die **NY-28** ändert sich die Landschaftskulisse abrupt. Reklame am Fahrbahnrand – lange nicht da gewesen in den beschaulichen Neuenglandstaaten! – taucht auf, es wird sichtlich großstädtisch, jede ländliche Idylle scheint vorüber zu sein. Das ändert sich aber ebenfalls wieder recht schlagartig, denn mit Erreichen des Gebiets der Catskills wird die Straße wieder zweispurig, die Besiedelung lässt nach. Trotzdem: Die charmanten Städtchen, schnuckeligen Läden und liebevoll herausgeputzten Farmen liegen nun definitiv hinter uns. Seit dem Überfahren der Staatsgrenze von New York scheint der Neuengland-Charme verschwunden zu sein.



CATSKILL PARK



Als Catskill Park bezeichnet man das Waldschutzgebiet in den New Yorker Catskill Mountains, die im Osten von der westlich vom Hudson River gelegenen Stadt Kingston und im Westen von einem Seitenarm des Delaware River in der Nähe der Stadt Hancock begrenzt werden. Der nördlichste Punkt ist Windham, der südlichste liegt zwischen dem Dörfchen Napanoch und dem Roundout Reservoir. Insgesamt eine riesige Fläche – 280.000 Hektar genaugenommen –, die im Rahmen dieser Neuenglandreise unmöglich auch nur annähernd flächen-



deckend besuchen kann. Im Folgenden wird deshalb der Schwerpunkt auf den sehr empfehlenswerten Bereich um das Städtchen **Phoenicia** (►Seite 266) gelegt. Damit ist man nicht nur im Zentrum der Catskill Mountains, sondern hat auch einen guten Ausgangspunkt zu wunderschönen Wanderungen und einem der idyllisch gelegenen Campingplätze, der mit Wohnmobil überhaupt besucht werden kann (►Seite 267).

Etwa 50.000 Einwohner leben in den Catskills, hinzu kommen einige Bewohner, die ihren Zweitwohnsitz hier haben und an den Wochenenden und in den Ferien vor Ort sind, sowie etwa eine halbe Million Touristen pro Jahr. In der Tierwelt der Catskills tauchen Rotluchse, Nerze und Fischmarder auf, oft werden auch Kojoten gehört. Es ist außerdem **Schwarzbären-Territorium** – um die 400 Exemplare sollen in der Region leben. Die Wahrscheinlichkeit, einem davon über den Weg zu laufen, ist groß. Wie uns ein Bewohner des Woodland Valley erzählte, kommen sie ganz nah an die Menschen heran, sodass man sie einzeln kennt und ihnen Namen gegeben hat – sie heißen Big Daddy, Scarface und Roseanne und dringen mitunter sogar in die Wohnhäuser ein. So habe eine beherzte alte Dame erst vor kurzem einen Schwarzbären in ihrer Küche überrascht und erschossen. Umso wichtiger ist es, sich auf den Campingplätzen streng an die Bärenvorschriften zu halten.

Die »Skyline« der Catskill Mountains besteht aus 98 Gipfeln, die höher als 900 Meter sind – 35 Gipfel sprengen sogar die 1.000er-Marke; 19 davon kann man auf angelegten Wanderwegen bis zum Gipfel besteigen. Die Bergwelt ist eines der größten und vielschichtigsten Naturgebiete im Osten der USA – auf Augenhöhe mit dem Yellowstone National Park. Die Bergkuppen präsentieren sich abgerundet und bewaldet, die Täler eng

und kurvenreich, die Bäche und Flüsse rauschend. Es ist nicht verwunderlich, dass Wandern die beliebteste und abwechslungsreichste Freizeitaktivität in den Catskill Mountains ist. Es existiert ein gewartetes Wegenetz von ungefähr 300 mi/480 km Länge.

Unterkünfte finden sich sehr einfach in den Catskills. Entlang der asphaltierten Straßen kann man in Hotels, B&Bs und privaten Domizilen unterkommen, wohingegen die entlegeneren, wilderen Bereiche höher in den Bergen ganz und gar unberührt sind. Die Blicke von den Berggipfeln und den Aussichtspunkten sind atemberaubend. Die Catskill Mountains umrahmen die Szene, im Osten präsentiert sich zudem der Hudson River vor dem Hintergrund der lieblichen Neuenland-Berge.

Zentral im Parkbereich liegen die beiden Städtchen **Phoenicia** und **Shandaken**; hier kann man sich mit Lebensmitteln eindecken, tanken und essen gehen. Die etwas größere Stadt **Kingston** (knapp 24.000 Einwohner) liegt etwas östlich des Parkgebietes. Hier sind auch medizinische Einrichtungen und größere Supermärkte vorhanden.

*Gleich nachdem man das Gebiet des Catskill Park erreicht hat, begleitet linkerhand über einige Meilen das Nordufer des **Ashokan Reservoir** den Weg. Verlässt man das Ufer, kehrt noch einmal ein wenig vom Charme der Region wieder – hübsche Wohnhäuser und originelle Läden dazwischen prägen die Szene entlang der NY-28. Ebenfalls direkt nach dem See passiert man am rechten Straßenrand eine sogenannte **Roadside Attraction**; unter diesem Begriff versteht man in Amerika eine wie auch immer geartete Darbietung am Straßenrand, die vor allem für Touristen ansprechend ist.*



STEVE HELLER'S AUTO ART STUDIO

Der Künstler steht auf Raumschiffe, das wird schnell klar – eine eigenwillig zusammengebastelte Rakete steht scheinbar startbereit am Straßenrand der State Route. Der Innenraum eines Pkw (mit aufgemalten Aliens auf den Fenstern) ist ebenso verarbeitet wie große Kutschenwagenräder. Dazu passend landen nur ein Stückchen weiter Ufos, ein Roboter mit Bedienfeld auf dem Bauch schaut den Besucher freundlich an, wohingegen Mischungen aus Dinosauriern und Monstern weniger nett aus der Wäsche gucken. Aufgedonnerte Straßenflitzer in Echtgröße und in Miniatur, mit verrückten Lackierungen, wie man sie vom Autoscooter kennt, geben dem Spacepark zumindest ein wenig Bodenständigkeit. Es ist ein hübscher Stopp, der zum Schauen und noch mehr zum Wundern einlädt ...

Zu der Open Air-Ausstellung gehört der Laden »Fabulous Furniture«, in dem selbst gezimmerte Möbelstücke zu ähnlichen Thematiken, also Autos und Raumfahrt, bestaunt werden können.

📍 Nach 15 mi/24 km auf der NY-28 folgt die Outdoor-Ausstellung auf der rechten Straßenseite.
 📍 3930 NY-28, Boiceville, NY 12412 ☎ 1-845-657-6317 🕒 Rund um die Uhr; Möbelladen: Mi.-So. 10–17 h



Ob diese Rakete startklar ist, sei dahingestellt – originell ist sie auf jeden Fall.

Nach einem offiziellen Willkommensschild der Catskill Mountains geht es deutlich bergauf und hinein die Bergwelt. Rechterhand plätschert der Esopus Creek. Wir passieren das Visitor Center der Catskills und kurz darauf gibt es eine schöne Übernachtungsoption für Pkw-Reisende, die ein Dach über dem Kopf brauchen:

MAURICE D. HINCHEY CATSKILL INTERPRETIVE CENTER

Hier erfährt man alles über die Natur, die Kultur, die Freizeitaktivitäten und die Geschichte der Catskills. Außerdem erhält man Hilfe bei der Planung der Aktivitäten und Wanderungen und erfährt, wo man Covered Bridges, Badestellen, die besten Orte der Laubverfärbung und Bauernmärkte findet.

📍 17 mi/27 km nach Einbiegen auf die NY-28 befindet sich das Visitor Center direkt an der State Route. ☎ 5096 NY-28, Mt. Tremper, NY 12457
 ☎ 1-845-688-3369 📧 cccd@catskillcenter.org
 🌐 www.catskillinterpretivecenter.org 🕒 Tägl. 9.30–16.30 h, Fr. 9.30–18.30 h



EMERSON RESORT & SPA

Der Standard dieses Hotels ist gehoben – die sehr großen, top gepflegten Zimmer sind hochwertig möbliert. Die meisten haben gasbetriebene, offene Kamine und Whirlpools, außerdem eine Kaffeemaschine, Mikrowelle und einen kleinen Kühlschrank. Es gibt zweigeschossige Familienzimmer (auf jeder Etage befindet sich ein Schlafzimmer), zusätzlich einen Spa-Bereich mit Sauna, Massage und Außen-Whirlpool sowie einen Fitnessbereich. In einem Laden kann man sich mit Delikatessen, Mitbringseln und Kleidern eindecken, außerdem gibt es ein Restaurant, ein Café und eine Bar.

📍 2 mi/3 km nach dem Visitor Center folgt die Unterkunft rechterhand. ☎ 5340 NY-28, Mt. Tremper, NY 12457 ☎ 1-845-688-2828 📧 info@emersonresort.com 🌐 http://emersonresort.com
 📌 Ja 🕒 Ja 🕒 Ganzl. 🌟 ***

Kurz nach dem Hotel ist das beschauliche kleine Dörfchen **Phoenicia** erreicht, das im Wesentlichen aus einer Haupt-

durchfahrtsstraße mit Restaurants, einer Lodge und dem Empire State Railway Museum besteht. Von der NY-28 zweigt die **Main Street** Richtung Norden ab. Hier kann man sich im **Phoenicia Market** mit dem Nötigsten eindecken (☎ 85 Main St, Phoenicia ☎ Tägl. 7–23 h)

Wenige Meter nach dem Abzweig der Main Street folgen zwei Pizzerien und die direkt danach geht es nach links auf die **Woodland Valley Road**. Eine der beiden Pizzerien heißt **Brio's** und serviert Holzofenpizza, es gibt aber auch einige Hähnchengerichte, Hamburger und eigentlich auch sonst alles, wonach einem der Sinn steht (☎ 68 Main St, Phoenicia ☎ 1-845-688-5370 ☎ So.–Do. 7–22 h, Fr. & Sa. 7–23 h ☎ Mittel).

Wir steuern den abgelegensten Campground dieser Reise an. Hierzu biegt man an der nächsten T-Kreuzung von der NY-28 nach links ab und fährt weiter auf der **Woodland Valley Road** durch das nun folgende Tal in südliche Richtung. Der Woodland Valley Campground ist gut ausgeschildert. Gemütliche Häuser säumen den Weg, manche scheinen unbewohnt und werden vermutlich als Zweitwohnsitz genutzt. Nebenher fließt der Woodland Creek, dessen Verlauf die Straßenführung folgt und der kurz vor dem Campground einen Knick Richtung Westen macht. Dann, am gefühlten Ende der Welt, gelangt man zum Campground, der in einer Sackgasse liegt und von Natur, Natur und noch einmal Natur umgeben ist.



WOODLAND VALLEY CAMPGROUND ★

Das Terrain des Platzes inmitten des Waldes zieht sich entlang der Straße, wodurch die Stellplätze schön verstreut und dadurch unglaublich idyllisch liegen. Da nur 70 Plätze vorhanden sind, die wahlweise für Wohnmobile oder Zelte genutzt werden, ist es auch kein Massenplatz, sondern ein eher überschaubarer Campground. Westlich des Campingplatzes stehen nur noch vereinzelt eine Handvoll Wohnhäuser – so gibt es kaum bis gar keinen Durchgangsverkehr auf der Straße, die Ruhe in der Na-

tur ist perfekt. Besonders empfehlenswert sind die Stellplätze direkt am Fluss Woodland Valley Stream, beispielsweise die Plätze 6 bis 10, 16 sowie 22 und 25. In einem Recyclingcenter können die Campinggäste ihren Müll trennen. Einige der berühmtesten Wanderwege in den Catskills starten direkt vom Campground aus – vor allem der zum Slide Mountain, an dessen Fuß der Campingplatz liegt; es ist der höchste Gipfel in den Catskills.

📍 In Phoenicia von der NY-28 links auf die Woodland Valley Rd einbiegen, dieser 5 mi/8 km bis zum Campingplatz folgen ☎ 1319 Woodland Valley Rd, Phoenicia, NY 12464 ☎ 1-845-688-7647 🌐 www.dec.ny.gov/outdoor/24501.html oder www.reserveamerica.com ☎ Mitte Mai–Anf. Okt. ☎ Ja ☎ 70 ☎ 70 ☎ Ja ☎ Ja ☎ Nein ☎ Keine ☎ Nein ☎ \$\$

! An den Wochenenden ist es sehr voll auf dem Woodland Valley Campground, auch in der Nachsaison, deshalb sollte man auf alle Fälle **reservieren**.

! Direkt am Campground starten die beiden spektakulärsten Wanderungen der Catskill Mountains, der **Slide Mountain Wittenberg Trail** und der **Giant Ledge Panther Mountain Trail**. Schon alleine deshalb ist diese Übernachtungsmöglichkeit eine absolute Empfehlung.



Wandern

► Giant Ledge und Panther Mountain ★

Manche der höheren Gipfel in den Catskill Mountains haben keine oder nur eine eingeschränkte Fernsicht – dies trifft nicht auf Giant Ledge zu, das erste Etappenziel dieser Wanderung. Panther Mountain hat einen der über 1.000 Meter hoch gelegenen Gipfel – allerdings versperrten hier junge, etwa zehn Jahre alte Bäume den Panoramablick, der früher wohl auch einmal atemberaubend war. Der Vorteil der Wanderung zu Giant Ledge vom Campground aus ist, dass die meisten Wanderer das viel kürzere Stück ab einem Parkplatz an der CR-47/Olivera Road südwestlich des Campgrounds gehen – so hat man vom Campingplatz aus über weite Teile bis zum



Herrlicher Panoramablick von der Giant Ledge auf die Catskill Mountains

ersten Panoramablick wenige Mitwanderer. Und viele gehen wiederum nicht weiter zum Panther Mountain, sodass sich die meisten Menschen rund um Giant Ledge tummeln – wo es indes genug Platz zum Schauen und Genießen für alle gibt.

Startpunkt ist die Day Parking Area am Eingangsbereich des Campingplatzes (für alle, die nicht auf dem Campingplatz übernachten, kostet der Parkplatz 🅇 \$ 5 Parkgebühr für einen Tag). Die Wegmarkierung ist eine gelbe, runde Plakette, auf der »Foot Trail« steht. Nach einem steilen, felsigen Stück bergauf geht es die ganzen mühsam errungenen Höhenmeter wieder bergab in eine Talsenke. Der Abstieg mündet an einer Kreuzung, an der es rechts sehr steil hinauf geht. Von unten sieht der Weg aus wie eine Rampe und beim Gehen fühlt er sich auch so an. Ist die Raupe bewältigt, bleibt der Weg steil, wird aber moderater, dafür vom Untergrund etwas felsiger. Dies geht schließlich über in einen längeren, stetigen, aber gut machbaren Anstieg.

An einer Kreuzung geht es nach rechts zu dem genannten kürzeren Trailhead für diese Wanderung. Unser Weg führt weiter bergauf, die Wegmarkierung ist nun blau. Es folgen zwei beschwerliche Anstiege, unterbrochen von einem erholsamen, ebenen Wegstück. Durch die Bäume flutet an sonnigen Tagen das Licht, es ist ein sehr beschaulicher Streckenabschnitt, den man genießen sollte – denn kurz vor Giant Ledge geht es wieder kräftig bergauf, diesmal mit Kraxeleinlagen über Felsbrocken. Ist **Giant Ledge** erreicht, wird

man dafür jedoch umgehend entschädigt: In einem 180-Grad-Blick präsentiert sich inmitten einer Aussicht nach Osten der Slide Mountain, höchster Berg der Catskills. Mehrere Felsplateaus bilden das Giant Ledge, jeder sucht sich seinen privaten Felsen, auf dem er sich niederlassen und die Bergwelt bestaunen kann. Es duftete nach Kaffee und gebratenem Speck, als wir oben ankamen – manche Leute hatten einen Gaskocher dabei und brutzelten hier ihr Mittagessen. Gibt es einen umwerfenderen Ort dafür?

Auch das Tal, in dem der Campground liegt, ist im Bild, ebenso die Ebenen östlich der Catskill Mountains. Ansonsten blickt man auf viel Wald, im Idealfall mit bereits verfärbtem Herbstlaub. Hier kann man beliebig lang verweilen und anschließend den Weg wieder zurückgehen und hat bereits Großartiges gesehen.

Wer noch bei Kräften ist, kann 1,5mi/2,5 km und eine Stunde Geheitz anhängen und zum Gipfel des **Panther Mountain** steigen. Vom nördlichsten Felsen der Giant Ledge aus ist er bereits sichtbar. Um ihn zu erreichen, geht es zunächst stark bergab, aber dann folgt ein knackiger Anstieg, über den Panther Mountain erreicht wird. Früher, bevor die jungen Bäume den Blick eingeschränkt haben, muss es hier wohl eine sensationelle 360-Grad-Sicht gegeben haben. Die sucht man heute leider vergeblich, man muss sich schon sehr an die Felskante heranarbeiten, um durch die Bäume hindurchspähen zu können..